

Stolz wie  
**OSKAR?!**  
Klar, weil selbst gemacht!



## Thema: Backofenkuppel aus Feuerbeton / Schamottebeton

### Was braucht man?

Sand, Wasser, Feuerbeton, Ofenrohr, Schamottekelle, Mörtelimer, Bohrmaschine mit Rührstab, Schnur mit Bleistift, Zeit, Abdeckfolie, Besen, kleine Schaufel

### Welche Arbeitsschritte sind notwendig?



#### Abmaße festlegen (Schnur mit Bleistift)

Die Größe der Kuppel sollte vorher entsprechend der gesamten Anlage berechnet werden. Die Maße werden mit Hilfe eines Zirkels (selbst mit Schnur und Bleistift anfertigen) auf die Backfläche gezeichnet. Die Kuppelhöhe kann man mit ca. 40 cm und die Stärke mit 8-10 cm einplanen.

#### Tipp!



Beim Aufzeichnen darauf achten, dass die Maße der Kuppel vom Backraum aus abgetragen werden. Also ist der gesamte Außendurchmesser dann Backraum plus Kuppelstärke.



#### Aufschichtung Kuppel (Sand, Schamottekelle)

Feuchten Sie den Sand an und schichten Sie dann innerhalb der aufgezeichneten Fläche den Sand kuppelförmig auf. Dafür kann man gut eine Holzschablone nutzen. Einfach einen Halbkreis als schmalen Bogen aus Holz zuschneiden, so erreicht man eine gleichmäßige und glatte Oberfläche. Die Kuppel muss am Ende etwas höher liegen als der Portalbogen.

#### Tipp!



Statt herkömmlichen Bausand kann man auch Spielzeugsand verwenden, den bekommt man recht günstig im Baumarkt. Dieser ist besonders fein.



#### Einsatz Ofenrohr (Ofenrohr)

Das Ofenrohr wird zwischen Portalbogen und Kuppel eingesetzt bevor betoniert wird. Grundsätzlich empfiehlt sich ein doppelwandiges Ofenrohr, welches mit keramischer Wolle ausgekleidet ist.

#### Tipp!



Sollte der Ofen an Waldgebieten oder Feldern stehen, empfehlen wir im Abzug einen Funkenpflugschutz.



### **Beton Auftragen (Feuerfestbeton, Wasser, Mörtelimer, Bohrmaschine mit Rührstab, Schamottekelle)**

Verwenden Sie ausschließlich Feuerfestbeton, da anderer Beton den hohen Temperaturen nicht standhalten und reißen würde. Durch seine guten Eigenschaften im Bereich der Temperatur-Dauerbelastung sowie bei Temperatur-Wechselbeanspruchung lässt sich Feuerfestbeton für alle Auskleidungen im Feuerfestbereich einsetzen. Mit seiner guten Wärmespeicherkapazität ist Feuerfestbeton eine gute Alternative zu Ziegeln oder Steinen, um Gewölbe individuell herzustellen.

Der Beton wird so angemischt, dass er nicht zu feucht und nicht zu trocken ist, um ihn gut Formen zu können. Von unten nach oben wird der angemischte Beton Stück für Stück auf die geformte Sandkuppel aufgetragen und immer gut verdichtet. Tragen Sie die komplette Stärke (8-10 cm) in einem Arbeitsgang auf, um gleich die komplette Menge zu verarbeiten. Nach der Fertigstellung sollte die Oberfläche noch einmal geglättet werden.

#### **Tipp!**



Achten Sie unbedingt darauf auch den Übergang zum Portalbogen gut zu verfüllen.

#### **Tipp!**



Verwenden Sie lebensmittelechten Feuerbeton dieser eignet sich hervorragend für Stein- bzw. Holzbacköfen. Bei lebensmittelechten Produkten werden - auch bei sehr hohen Temperaturen - keine Stoffe des Materials auf Lebensmittel übertragen.



### **Trocknung (Folie, Zeit)**

Decken Sie die fertige Kuppel mit Folie ab, um so ein zu schnelles Austrocknen und damit der Bildung von Rissen vorzubeugen. Außerdem schützen Sie die Kuppel so vor Regen.



### **Backraum ausräumen (kleine Schaufel, Besen)**

Nach der Trocknung wird der Backraum vom Sand befreit und gesäubert.



### **Trocken Heizen**

Hier ist Geduld gefragt. Über mehrere Tage wird der Ofen trocken geheizt, um so langfristig eine bessere Hitzespeicherung zu erhalten.

Sie haben noch Fragen?  
Rufen Sie uns innerhalb Deutschlands kostenlos an! **0800-7248221**

